

KIRCHGEMEINDE RÜDELSWIL

Kirchgemeindepräsidentin: Ruth Blaser, 3439 Ranflüh, Telefon 034 496 84 83
 Sekretariat / Reservation Pfrundscheune: Leni Kernen-Maurer, Telefon 034 496 84 18
 Pfarramt: Lorenz Schilt, Telefon 034 496 73 48
 Sigristen: Hansueli und Maria Hertig, Telefon 034 496 79 72

Wo du hin gehst,
 da will ich auch
 hin, wo du
 bleibst, da blei-
 be ich auch.

RUTH, 1,16A

WIR GRATULIEREN



Zum 91. Geburtstag

22. November: Frieda Zaugg-Antener, Pfaffenmoos-Möösli

Zum 85. Geburtstag

29. November: Johann Schafroth-Kiener, Blatterli

Zum 80. Geburtstag

12. November: Ida Beer-Tschanz, Siehen

Zum 75. Geburtstag

9. November:
 Walter Fankhauser, Holzmattstock
 23. November:
 Vreneli Stucki-Zürcher, Kapfchwand
 23. November:
 Vreneli Rügsegger-Gerber, Freudisey
 25. November:
 Rosa Blaser-Wyss, Kalbermatt

«Das Glück ist unscheinbar, es trägt das Kleid des Alltags. Verborgen liegt es zwischen den Stunden des Tages und wartet, bis wir es entdecken. Dann wächst es mit uns über sich hinaus.»
 (ARMIN BEUSCHER)

Wir wünschen den Jubilarinnen und Jubilaren Gottes Segen. Mögen Sie immer wieder das kleine Glück im Alltag entdecken.

HINWEISE

Freiwilliger Beitrag für «reformiert.»

Monat für Monat finden Sie «reformiert.» in Ihrem Briefkasten.

«reformiert.» führt die «saemann»-Tradition weiter und bringt nebst Hinweisen zu den kirchlichen und lokalen Veranstaltungen hier im Eggiwil anregenden Lesestoff zu Themen rund um Gesellschaft und Kirche, Politik und Kultur. Dass Sie «reformiert.» lesen freut uns.

Mit dem beiliegenden Einzahlungsschein können Sie die Kosten für die Verteilung der Zeitschrift in unserer Kirchgemeinde mittragen.

Für eine Unterstützung von ungefähr Fr. 20.– danken wir herzlich.

Rotkreuz-Besuchsdienst neu auch im Eggiwil

Seit kurzem besuchen sechs Eggiwilerinnen und Eggiwiler als Rotkreuz-BesucherInnen Mitmenschen in unserer Gemeinde. Dasein, Zeit Schenken, Zuhören, Vorlesen, gemeinsam Spielen oder Spazieren – dies sind die Aufgaben der freiwilligen Besucherinnen und Besucher. Die Rotkreuz-BesucherInnen leisten ihren Einsatz freiwillig, erhalten jedoch eine Spesenvergütung vom Schweizerischen Roten Kreuz (SRK).

Die regelmässigen Besuche dauern zwei bis drei Stunden. Kosten entstehen für die besuchte Person keine.

Arbeitsleistungen, Betreuung oder Pflege werden nicht übernommen, es geht lediglich darum, «Zeit zu schenken», betont Priska Andreani, welche beim SRK-Bern-Emmental für die Koordination des Besuchsdienstes zuständig ist.

Alle Freiwilligen werden vor dem Einsatz auf ihre Aufgaben vorbereitet. Sie besuchen den Einführungskurs «Kompetent helfen». Mehrmals jährlich werden zudem Erfahrungsaustausche organisiert.

Wer gerne besucht werden oder sich als Besucherin oder Besucher zur Verfügung stellen möchte, melde sich bei Priska Andreani, Jakob Lehmannweg 12, 3324 Hindelbank, Telefon 034 411 02 36 oder E-Mail: priska.andreani@bluewin.ch.

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 2. November, 9.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. Lorenz Schilt). Mitwirkung der Jugendmusik Rüderswil.

Dienstag, 4. November, 10.00 Uhr Andacht im Alterszentrum Zollbrück (Pfr. Raphael Molina)

Sonntag, 9. November, 20.00 Uhr Abend-Gottesdienst (Pfr. Lorenz Schilt).

Sonntag, 16. November, 10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe im Alterszentrum Zollbrück (dahlia) (Pfr. Lorenz Schilt).

Sonntag, 23. November, 9.30 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Abendmahl (Pfr. Lorenz Schilt und Konfirmanden). Anschliessend Kirchgemeindeversammlung.

Sonntag, 30. November, 9.30 Uhr Gottesdienst zum 1. Advent (Andreas Richard und Pfr. Stephan Bieri, Lützel-flüh). Andreas Richard gibt uns mit Wort und Bild Einblick in seine Arbeit für «Interteam» in Namibia (südliches Afrika).

Sonntagsschule in Ranflüh (Schulhaus):

Diese Daten werden im Anzeiger publiziert. Auskunft erteilen: Christine und Ernst Tanner, Telefon 034 496 81 05.

JUGEND



Wald-Werk Samstag, 15. November 2008, 10.00 – 14.00 Uhr

Ein Morgen / Mittag im Wald für Kinder von der 1. bis 5. Klasse. Mit Geschichten, Kochen, Essen, Basteln und Spielen. Treffpunkt und Abschluss beim Schulhaus Ranflüh. Informationen und Anmeldung bis am Mittwoch, 12. November 2008 bei: Barbara Schröder, Dorf, 3439 Ranflüh, Telefon 034 496 50 81.

☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆

Adventsfenster

Mittwoch, 26. November 2008
 Wir basteln für ein Adventsfenster.

Mittwoch, 2. Dezember 2008
 Eröffnung des Adventsfensters

Für alle Kindergartenkinder und SchülerInnen der 1. und 2. Klasse. Anmeldeformulare werden anfangs November in den Schulen verteilt.

☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆

Rückblick Konflager

Vier wunderbare Tage verbrachten Ende September die beiden Konfirmandenklassen auf der Mörlalp OW. Nebst der Bearbeitung des Themas «Planet Erde – Oase im All» besuchten wir das Verkehrshaus in Luzern und schauten uns den Film Mission Mars an. Intensive Gespräche, spannende Spiele und allerlei Überraschungen haben in uns tiefe Spuren hinterlassen.

L. SCHILT, PFR.

KIRCHLICHE HANDLUNGEN

Trauungen

5. September: Fabiola und Lukas Baumgartner, Eymattstrasse 192, Hinterkappelen
 20. September: Tabea und Simon Hänni-Stutz, Haselacker, St. Stephan
 27. September: Regula und Beat Schneider-Wittwer, Oberdorf, Schwanden

Beerdigungen

5. September: Bertha Liechti-Mathys, geb. 1916, Alterszentrum Sumiswald
 11. September: Rosalie Wälti-Baumgartner, geb. 1917, Knubelacker 3, Zollbrück

WIR GRATULIEREN

Zum 94. Geburtstag

1. November: Verena Krähenbühl-Berger, Zollbrück, Harzer 9

Zum 90. Geburtstag

26. November: Anna Blaser-Berger, Frittenbachstrasse 7, Zollbrück

Wir wünschen den Jubilarinnen von Herzen Gottes Segen und viele schöne Stunden im neuen Lebensjahr.

VERANSTALTUNGEN

Dienstag, 4. November

Fusspflege für Betagte, im Alterszentrum Zollbrück. Anmeldung bei Beatrice Graf, Langnau, Tel. 034 402 69 14

Dienstag, 4. November, 19.30 Uhr in der Kirche Rüderswil Marias letzte Reise

Eine eindrückliche Geschichte zum Thema «unheilbar krank, sterben und doch leben». Filmabend mit anschliessender Diskussionsmöglichkeit mit Thekla Rhyser und Brigitte Streit, Arbeitsgruppe Palliation Regionalspital Emmental, Langnau. Kirchgemeinde Rüderswil, Pfr. Lorenz Schilt.

Samstag, 8. November, 9.00 Uhr Basar in der Pfrundscheune

Donnerstag, 27. November, 13.30 Uhr Altersnachmittag im Restaurant zur Brücke, Zollbrück.

Montag, 24. November, 13.30 Uhr Basarhandarbeiten, in der Pfrundscheune

MITTEILUNGEN

Sonntag, 23. November 2008 Ordentliche Kirchgemeindeversammlung

im Anschluss an den Gottesdienst.
Traktanden
 1. Genehmigung des Protokolls der ordentlichen KGV vom 01.06.2008
 2. Genehmigung Verpflichtungskredit Dachsanierung Pfrundscheune
 3. Budget 2009 und Festsetzung der Kirchensteueranlage
 4. Wahlen
 a) Wiederwahl von zwei Kirchgemeinderätinnen
 b) Wiederwahl einer Delegierten für die Bezirkssynode Oberemmental
 5. Verschiedenes

Basar

Die «Basar-Frauen», welche während des ganzen Jahres fleissig gestrickt, genäht und gebastelt haben, laden am **Samstag, 8. November, 9.00 bis 16.30 Uhr, in die Pfrundscheune Rüderswil** ein. Verschiedene Handarbeiten, Kränze, Karten und Backwaren werden verkauft. Die «Cafeteria» bietet Gelegenheit zu einem gemütlichen «Schwatz» bei Kaffee/Tea, Kuchen, Sandwich oder Sie geniessen über den Mittag eine heisse Suppe!

Der Erlös aus dem Verkauf ist dieses Jahr für Hilfe in der Gemeinde vorgesehen.

Backwarenspenden nehmen wir dankbar entgegen. Sie können am Samstag ab 9.00 Uhr in der Pfrundscheune abgegeben werden. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und danken für die damit geleistete Unterstützung. Ein herzliches Dankeschön an alle «Basar-Frauen» für die Arbeit während des ganzen Jahres.

Aktion Weihnachtspäckli

Die Aktion «Weihnachtspäckli» der Christlichen Ostmission ist bereits eine Tradition in unserer Kirchgemeinde. Mit einem Weihnachtspäckli bringen Sie Freude und Hilfe in den düsteren Alltag eines Kindes oder einer Not leidenden Person in diesen Ländern. Angaben zum Inhalt der Päckli finden Sie auf der Regionalseite oder unter www.weihnachtspaeckli.ch.

Sammeltag: Samstag, 8. November 2008, bei der Pfrundscheune Rüderswil, während des Basars, 9 bis 16 Uhr

Herzlichen Dank für's Mitmachen! Kirchgemeinderat Rüderswil

«E Läbeswäg
 geit über mängi Brügg
 bi jedere gloubt me
 me wüssi
 was me hingersech
 glaa heig
 vo kere weis me
 was äne für
 u vo kere
 weles di letschti isch.»

(SAM SÜFFI)

